

Rollenspiel: Bilanz der Deutschen Einheit



1. Bereitet ein Rollenspiel vor, in dem ihr eine Bilanz der Deutschen Einheit zieht.
Es nehmen teil: Eine ehemalige Bürgerrechtlerin aus Leipzig, ein ehemaliger Stasi-Leutnant aus Ostberlin, eine Immobilienmaklerin aus München, ein Arbeitsloser aus Gelsenkirchen, ein Arbeitsloser aus einem brandenburgischen Dorf.
2. Bereite die Rollen vor, indem du die **Texte a – e)** ergänzt. Versetze dich dazu in die Lage der Personen und sprich aus ihrer Position. Das heißt, du kannst in dieser Rolle auch Meinungen vertreten, die du selbst ganz anders siehst.

a) Bürgerrechtlerin aus Leipzig:

Ich freue mich, dass wir jetzt in einer Demokratie leben:

Allerdings bin ich enttäuscht, dass

Mein Resümee:

b) Stasi-Leutnant:

Für mich war die Revolution von 1989 nicht positiv:

c) Immobilienmaklerin aus München:

Wir haben nach dem Fall der Mauer in Ostdeutschland mit staatlichen Fördergeldern viele Wohnungen saniert:

d) Arbeiter aus Gelsenkirchen:

Nach der „Wende“ ist viel Geld in den Osten geflossen. Aber auch im Westen gibt es Probleme:

e) Arbeitsloser aus einem brandenburgischen Dorf:

In der DDR hatte man Arbeit, aber dann kam die „Wende“:

3. Bestimmt nun eine Moderatorin aus eurer Klasse und jeweils eine Person für jede Rolle. Spielt das Rollenspiel. Diskutiert anschließend die unterschiedlichen Positionen der Rollenspielteilnehmer. Welche kannst du nachvollziehen, welche nicht? Begründe.

